

Orenburgsdaunentuch

Projekt zum Thema

*„Auf dem Lande gibt es viel
Interessantes“*

7.Klasse

Deutschlehrerin:

Baimuchametowa A.S.

Цель презентации:

знакомство с историей оренбургского
пухового платка;

задачи презентации:

воспитывать гордость за родной край;
развивать интерес к жизни на селе;

совершенствовать умения участвовать в
коллективных формах общения.

Информационный диапазон.

Ученик должен уметь ориентироваться в информации (письменном, устном, изобразительном); отобрать те сведения, события, факты, которые помогут ему раскрыть предмет своего исследования и исключить более частные, второстепенные сведения, детали.

тип проекта -устно- речевой

Aus der Geschichte:

- **Im Zarenrußland war nicht das Ziegezucht entwickelt. Im Dorf „Guberlinski“ waren etwa 3000 Ziegen. Diese Erzeugung entwickelt langsam. Die Bewohnerin des Dorfes Maria Nikolajewna Uskowa hat dem Gubernator den Brief geschrieben, damit man das Tuch ins Ausland schickte. Man schickte einige Tücher nach London.**

Die Daunen der Orenburgsziegen sind leicht, zart, wollig. Die Tücher sind verschieden. Das Ornament, Stoff, Kunstmethode sind nicht gleich. Das Ornament kann Rund, Quadrat, Rhombus sein.





**Die Arbeit der Strickerinnen
ist hochgeschätzt.**



**Sie haben viele Medaille und
Orden bekommen.**



Aber die Strickerinnen stricken die Tücher nicht nur zu Hause, sondern auch im Kombinat. Das Kombinat befindet sich in der Stadt Orenburg. Im Kombinat arbeiteten früher über 4000 Menschen.

Jetzt arbeiten etwa 1000 Stricker.

Die Strickgeräte sind mechanisiert.

Aber man strickt noch mit der Hand.

***ORENBURGEER
ZIEGEDAUNENTUCHBETRIEB***



TEXTILINDUSTRIE

**Die Strickerei ist heute in den Dörfern
entwickelt, wie in Saraktasch,
Guberlja, Nowosergiewka.**